



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR  
7716/AB

29. April 2011

zu 7802/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0209-II/3/2011

Wien, am 29. April 2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rudolf Plessl, Angela Lueger, Genossinnen und Genossen haben am 1. März 2011 unter der Zahl 7802/J an meine Vorgängerin Dr. Maria Fekter eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unterbringungsmöglichkeiten für Jugendliche und Familien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Die Anzahl solcher Unterbringungsmöglichkeiten kann nicht angegeben werden, da die bestehenden Quartiere für sämtliche Fremde zur Verfügung stehen.

**Zu Frage 2:**

Da es sich bei den Quartieren um Privatunterkünfte bzw. um Unterkünfte von Nichtregierungsorganisationen handelt, können über Modernisierungsmaßnahmen und Auslastungen keine Angaben gemacht werden.

**Zu Frage 3:**

Da die mit der geplanten Novelle vorgesehene Rot-Weiß-Rot-Card einen Aufenthaltstitel darstellt, für dessen Erlangung hinsichtlich des Nachweises einer ortsüblichen Unterkunft die schon derzeit geltenden Nachweise zu erbringen sind, ist eine amtswegige Zurverfügungstellung einer Unterbringung in solchen Fällen rechtlich nicht vorgesehen.

BMI BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES